

INTER Versicherungsgruppe · Postfach 10 16 16 · 68016 Mannheim  
Herrn / Frau / Firma

Wird von der INTER ausgefüllt!

GD-/Agenturnummer

Schaden-Nr.

Pers-Nr.

Telefonnummer des Versicherungsnehmers:

privat

geschäftlich

Sehr geehrter Kunde,  
wir bitten Sie, diese Schadenanzeige vollständig auszufüllen und sie unterschrieben zurückzusenden. Geben Sie bitte unbedingt die Nummer Ihres Versicherungsscheines an, damit wir die Bearbeitung unverzüglich aufnehmen können.

## Elektronik-Schadenanzeige zum Vers.-Schein Nr. \_\_\_\_\_

### Wichtige Hinweise:

- Bitte machen Sie möglichst genaue Angaben zu allen Fragen. (Rückfragen verzögern die Bearbeitung)
- Jeder Sachschaden ist unverzüglich der INTER zu melden.  
Wir bitten Schäden über 2.500 EUR zusätzlich fermündlich oder fernschriftlich per Fax anzuzeigen.
- Ein Sachschaden, der einen Unterbrechungs- oder Mehrkostenschaden verursachen könnte, ist bedingungsgemäß dem Versicherer spätestens innerhalb von 24 Std. anzuzeigen.
- Beschädigte Sachen sind aufzubewahren!
- Achten Sie bitte auf Ihre gesetzliche Verpflichtung, den Schaden so gering wie möglich zu halten.

### Wir bitten Sie um folgende Unterlagen:

- Reparaturkostenrechnung mit Serviceberichten bzw. Ersatzbeschaffungsrechnung
- Reparaturkostenvoranschlag/Lichtbilder etc.

### Angaben zum entstandenen Schaden

#### 1. Unverbindliche Schadenhöhe

bis 1.000 EUR  bis 2.500 EUR  bis 5.000 EUR  über 5.000 EUR ca. \_\_\_\_\_ EUR

2. Wann und wo ereignete sich der Schaden? \_\_\_\_\_ Uhr  
Am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort, Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

2.1 Wann wurde der Schaden bemerkt? \_\_\_\_\_ Uhr  
Am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_

2.2 Wann wurde der Schaden dem Vermittler der Gesellschaft gemeldet? \_\_\_\_\_ Uhr  
Am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_

2.3 Wer hat den Schaden bemerkt? \_\_\_\_\_

#### 3. Welche Anlage wurde beschädigt, zerstört oder entwendet?

3.1 Fabrikat \_\_\_\_\_ Baujahr \_\_\_\_\_ Typ \_\_\_\_\_

3.2 Geräte-Nr. \_\_\_\_\_ Position im Anlagenverzeichnis \_\_\_\_\_

3.3 Anschaffungsdatum und -preis der beschädigten Sachen: \_\_\_\_\_ EUR

4. **Wie kam es zu dem Schaden? Wie wurde er bemerkt? Welches Ereignis hat den Schaden herbeigeführt?**  
(Bitte genaue Schilderung, ggf. besonderes Blatt verwenden).

---

---

---

---

---

5. **Wer war Zeuge des Schadenereignisses, bzw. wer kann Auskünfte hierzu erteilen? (Name, Anschrift, Telefon)**

---

6. **Nur bei Sachschäden (nicht bei Entwendung)**

- 6.1 Worin besteht der eingetretene Sachschaden? (Wurden Beschädigungen festgestellt, wenn ja welche, in welchem Umfang?)

---

- 6.2 Wird repariert oder neu beschafft? \_\_\_\_\_

- 6.3 Wer führte die Reparatur durch bzw. wer soll die Reparatur durchführen?

\_\_\_\_\_  
Name/Anschrift/Telefon

Bitte Servicebericht der Rechnung beifügen!

- 6.4 Wann und wo können die beschädigten Anlagen besichtigt werden?

---

- 6.5 Wie hoch sind die Reparaturkosten bzw. wie hoch werden sie geschätzt? \_\_\_\_\_ EUR

- 6.6 Bei Schäden an Röhren (z.B. Röntgen-, Bildverstärker-, Regel-, Bildaufnahmeröhre):

Alter der Röhre: \_\_\_\_\_

Monate

Betriebsstunden

Zahl der Aufnahmen/Scans

- 6.7 Besteht für die Anlagen oder die beschädigten Teile noch Garantie?  nein  ja

- Besteht für die beschädigten Anlagen ein Wartungsvertrag?  nein  ja

- Wurden für die bei der Reparatur getauschten Teile Gutschriften in Aussicht gestellt oder erteilt?  nein  ja

- Wenn ja, in welcher Höhe? \_\_\_\_\_ EUR

7. Ist die Anlage sicherungsübereignet (z.B. Bank, Leasing, Miete) oder haben Sie Ersatzansprüche abgetreten?  nein  ja

- Werden hieraus Ansprüche geltend gemacht?  nein  ja

Wenn ja, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name/Anschrift des Anspruchstellers

8. Sind Sie zum Vorsteuerabzug berechtigt?  nein  ja

9. **Bei Fremdverursacher** (Soweit bekannt, den Verursacher auf den von ihm verursachten Schaden aufmerksam machen – Sicherung des Anspruchs)

\_\_\_\_\_  
Name/Anschrift

- 9.1 Besteht für den Verursacher eine Haftpflichtversicherung?  nein  ja

\_\_\_\_\_  
Name/Anschrift des Versicherers

\_\_\_\_\_  
Versicherungsnehmer

\_\_\_\_\_  
Versicherungsschein-Nr.

10. Bei Schäden durch Brand, Explosion, Einbruchdiebstahl, Diebstahl, Beraubung und Verkehrsunfall

10.1 Bei welcher Polizeistation wurde der Vorfall gemeldet? (Tagebuchnummer angeben)

---

10.2 Welche Staatsanwaltschaft ermittelt? (Ggf. Mitteilung bzw. Einstellungsbescheid der Staatsanwaltschaft beilegen!)

---

11. Sind die Anlagen noch bei einer anderen Gesellschaft versichert?  nein  ja

Wenn ja, gegen welche Gefahren? \_\_\_\_\_

Name Anschrift der Gesellschaft/Vers.-Nr. \_\_\_\_\_

**Fragen zum Betriebsunterbrechungs-Schaden**

1. Wie viele Tage im Jahr arbeitet Ihr Betrieb? \_\_\_\_\_

---

2. Wie war die tägliche Arbeitszeit zum Zeitpunkt des Schadens?

Montag bis Freitag

von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Samstag

von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Sonntag

von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

---

3. Wann und wie lange sind Ihre Betriebsferien? \_\_\_\_\_

---

4. Ist bereits eine Unterbrechung Ihres Betriebes eingetreten?  nein  ja

Wenn ja, seit wann?

Datum \_\_\_\_\_ Uhrzeit \_\_\_\_\_

Wenn nein, ab wann ist damit zu rechnen?

Datum \_\_\_\_\_ Uhrzeit \_\_\_\_\_

Wahrscheinliche Dauer der Unterbrechung? \_\_\_\_\_

Welcher Anteil (in Prozent) Ihrer Produktion wird von der Unterbrechung betroffen? \_\_\_\_\_

---

5. Kann der Unterbrechungsschaden gemindert werden?  nein  ja

5.1 Während des Stillstandes der Anlage möglich \_\_\_\_\_

– durch z.B. den Einsatz von Reserve- oder Leihgeräten, Reparaturbeschleunigung, provisorische Reparatur und in welchem Ausmaß?

– durch sonstige Möglichkeiten (z.B. Fremdbezug, Verlagerung, zusätzliche Schichten oder Überstunden usw.) und in welchem Ausmaß?

---

5.2 Nach Wiederinbetriebnahme der Anlage möglich \_\_\_\_\_

– durch z.B. Auf- bzw. Nachholen des Produktionsausfalls nach der Unterbrechung und in welchem Ausmaß?

---

Welche zusätzlichen Kosten entstehen hierdurch? \_\_\_\_\_

5.3 Kann die Instandsetzungsarbeit durch vorhandene Ersatzteile oder sonstige Maßnahme abgekürzt werden?

nein  ja

5.4 Was haben Sie getan, um die Instandsetzungsarbeiten zu beschleunigen?

---

6. Werden durch die Unterbrechung über die Unterbrechungsdauer hinaus feste Liefertermine oder Akkreditivlieferungen gefährdet?

nein  ja

Wenn ja, in welchem Umfang? \_\_\_\_\_

---

7. Haben Sie noch eine andere Betriebsunterbrechungsversicherung bei einem anderen Versicherer abgeschlossen?  nein  ja  
Wenn ja, bei wem und Versicherungsschein-Nummer
- 

8. Besteht ein Schaden zur Mehrkostenversicherung?  nein  ja
- 

### Fragen zum Mehrkosten-Schaden

1. Wie viele Tage im Jahr arbeitet Ihr Betrieb? \_\_\_\_\_
- 

2. Wie war die tägliche Arbeitszeit zum Zeitpunkt des Schadens?
- Montag bis Freitag  Uhr  Uhr  
von bis
- Samstag  Uhr  Uhr  
von bis
- Sonntag  Uhr  Uhr  
von bis
- 

3. Wann und wie lange sind Ihre Betriebsferien? \_\_\_\_\_
- 

4. Ist bereits ein Stillstand der vom Sachschaden betroffenen Anlage eingetreten?  nein  ja
- Wenn ja, seit wann?  Datum  Uhrzeit
- Wenn nein, ab wann ist damit zu rechnen?  Datum  Uhrzeit

- 4.1 Kann die Instandsetzungsarbeit durch vorhandene Ersatzteile oder sonstige Maßnahmen abgekürzt werden?  nein  ja

- 4.2 Was haben Sie getan, um die Instandsetzungsarbeiten zu beschleunigen?
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- 

5. Konnte der Betrieb der vom Sachschaden betroffenen Anlage zwischenzeitlich wieder aufgenommen werden?  nein  ja
- Wenn ja, seit wann?  Datum  Uhrzeit
- Wenn nein, mit welcher Stillstandsdauer ist zu rechnen? \_\_\_\_\_
- 

6. Wie wird der Ausfall der vom Sachschaden betroffenen Anlage überbrückt?
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- 

7. Welche zusätzlichen Kosten entstehen dadurch und in welcher Höhe? \_\_\_\_\_ EUR
- 

8. Handelt es sich bei der vom Sachschaden betroffenen Anlage um eine Mietanlage?  nein  ja
- Wenn ja, ist der Mieter zur Mietfortzahlung nur dann verpflichtet, wenn der Schaden durch ihn verschuldet wurde?  nein  ja
- 

9. Wie hoch beläuft sich die monatliche Miete? \_\_\_\_\_ EUR
- 

10. Werden sonstige Kosten eingespart?  nein  ja
- Wenn ja, welche und in welcher Höhe? \_\_\_\_\_ EUR
-

### Allgemeine Fragen

1. Haben Sie noch eine Sach-/Mehrkosten- oder eine Betriebsunterbrechungsversicherung bei einem anderen Versicherer abgeschlossen?  nein  ja  
Wenn ja, bei wem und Versicherungsschein-Nummer

\_\_\_\_\_  nein  ja

2. **Wurden Sie bereits in den letzten 5 Jahren von Elektronikschäden betroffen?** Hinweis: Auch nicht versicherte Schäden sind anzugeben.  nein  ja, und zwar Anzahl \_\_\_\_\_

Schadenhöhe insgesamt: \_\_\_\_\_ EUR

- 2.1 Welche Versicherer haben die Schäden reguliert, und wie hoch waren die geleisteten Entschädigungen?

Versicherer \_\_\_\_\_ Geleistete Entschädigungen \_\_\_\_\_ EUR

Versicherer \_\_\_\_\_ Geleistete Entschädigungen \_\_\_\_\_ EUR

Versicherer \_\_\_\_\_ Geleistete Entschädigungen \_\_\_\_\_ EUR

3. **Mit wem kann ein Regulierungsbeauftragter evtl. einen Besichtigungstermin vereinbaren?**

\_\_\_\_\_  
Name, Anschrift, Telefon

### Bankverbindung

\_\_\_\_\_  
Name des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
Konto-Nr.

\_\_\_\_\_  
Geldinstitut (Name, Sitz)

\_\_\_\_\_  
Bankleitzahl

### Wichtige Hinweise

Der Versicherungsnehmer ist für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben verantwortlich, auch wenn ein anderer sie niederschreibt!

**Die dieser Schadenanzeige gesondert beigefügte Belehrung über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall habe ich zur Kenntnis genommen.**

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben!

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Versicherungsnehmers



118000

## **Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

### **Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten**

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

### **Leistungsfreiheit**

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

### **Hinweis:**

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

### **Besonderer Hinweis für Altverträge:**

Auf Versicherungsverhältnisse die bis zum Inkrafttreten des Versicherungsvertragsgesetzes vom 23.11.2007 am 01.01.2008 entstanden sind (Altverträge) ist das Gesetz über den Versicherungsvertrag zu der bis dahin geltenden Fassung bis zum 31.12.2008 anzuwenden.

Das heißt: Es besteht für die/den Versicherungsnehmer/in die Pflicht, alle Fragen des Versicherers nach bestem Wissen und vollständig sowie in angemessener Frist zu beantworten. Durch vorsätzlich wahrheitswidrige oder durch vorsätzlich unvollständige Angaben verliert der/die Versicherungsnehmer/in den Versicherungsschutz auch dann, wenn diese falschen oder unvollständigen Angaben keine nachteiligen Folgen für den Versicherer haben. Dies gilt generell ohne Rücksicht auf die Lage des einzelnen Falls.